



..... International Press Service.....

Ressort: Auto und Motorsport

Supermoto Austria Staatsmeisterschaft Finale Wachauring

Wachauring Melk Austria, 23.09.2025 [ENA]

Das finale Supermoto-Austria-Rennwochenende 2025 fand am Wachauring der Fahrtechnik ÖAMTC in Melk/Niederösterreich statt. Das fünfte Saisonrennen der österreichischen Supermoto-Staatsmeisterschaft bzw. das sechste Wochenende des G-Cups wurden mit Blick auf das Stift Melk ausgetragen.

Nachdem die Strecke vorbereitet, der Offroad-Bereich neu adaptiert und laufend bewässert worden war und alle Vorbereitungsarbeiten erledigt waren, konnte am Freitagnachmittag zusätzlich auch noch ein Training ausgerichtet werden. Dies nutzten viele Fahrerinnen und Fahrer, denn so manche Entscheidung für das Jahresendergebnis 2025 war noch ausstehend. Rechtzeitig zum Training stellte sich das Wetter auf spätsommerliche Temperaturen und Bedingungen um. Auf dem schnellen und weitläufigen Kurs wurde am Samstag fleißig trainiert und getestet, um am Nachmittag den bestmöglichen Platz in der Startaufstellung zu erreichen. Am Sonntagmorgen kam nach dem Sonnenaufgang dichter Nebel auf und schüttelte den Zeitplan durcheinander.

Doch im Minutentakt lichtete sich der Nebel und die Temperaturen stiegen kontinuierlich – im Gleichklang mit dem Spannungsbarometer bis zur finalen Staatsmeisterschaftsentscheidung.

Klasse S1 Prestige 1. Rennen

Das komplette österreichische Team der Supermoto of Nations sicherte sich am Samstag die erste Startreihe. Vize-Weltmeister #72 L. Höllbacher, KTM, vor dem amtierenden Staatsmeister #7 A. Buschberger, Husqvarna, vor dem mehrmaligen Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas, sowie #74 B. Hitzenger, Husqvarna. Dieser Lauf war für die Zuschauer an Spannung, Ereignissen und unzähligen Überholmanövern nicht zu überbieten.

#72 L. Höllbacher zog nach Freigabe des Startsignals davon, #7 A. Buschberger blieb dicht dahinter, während #69 R. Bauer und #74 B. Hitzenger die Plätze drei und vier tauschten. #205 T. Hiebl, Husqvarna, machte einen Startplatz gut. Im Getümmel der 21 Starter hieß es, im Hinblick auf die Jahresendwertung alles zu geben. Der Führende der Jahresendwertung, #69 R. Bauer, verlor jedoch in der schnellen, rechten Westkurve, die Kontrolle über sein Vorderrad und stürzte spektakulär. Er richtete seine GasGas zwar so rasch wie möglich wieder auf, konnte das Rennen aber leider nicht fortsetzen. Mit Bedauern um den möglichen Titel 2025 verließ er von selbst die Strecke.

Währenddessen lieferten sich #72 L. Höllbacher und #7 A. Buschberger einen Zweikampf um die Spitze,

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

der sich zu einem Dreikampf mit #74 B. Hitzenberger entwickelte. Nachdem es sowohl im Offroad-Teil als auch in engen Rechtskurven zu Ausrutschern kam, lagen in der sechsten Rennrunde plötzlich #74 B. Hitzenberger, #205 T. Hiebl und #133 R. Schneider an den ersten drei Plätzen. Doch #72 L. Höllbacher konnte ab der Rennhälfte wieder die Spitzenposition vor #74 B. Hitzenberger übernehmen. #205 T. Hiebl sah seine Chance auf das Siegerpodest, hatte jedoch einen Ausrutscher in der engen Rechtskurve und musste sich schlussendlich mit dem fünften Endrang im ersten Lauf zufriedengeben.

Unterdessen kämpfte sich #7 A. Buschberger im Feld wieder nach vorne, und schob sich in der langen Rechtskurve vor Start-Ziel in der vorletzten Runde noch an #133 R. Schneider und in der allerletzten Rennrunde in eben dieser Kurve noch an #74 B. Hitzenberger vorbei. Das Endergebnis des ersten Tagesrennens lautete somit: #72 L. Höllbacher, KTM, #7 A. Buschberger, #74 B. Hitzenberger, beide Husqvarna, #133 R. Schneider, KTM und #205 T. Hiebl, Husqvarna.

Klasse S3 Junioren 1. Rennen

Am Samstag sicherte sich der Favorit #281 C. Steiner, KTM die erste Startposition, vor #20 L. Heinzl, Husqvarna und vor #95 M. Marschal, KTM. Während #281 C. Steiner davonzog und sofort einen Vorsprung herausfahren konnte, duellierten sich #20 L. Heinzl und #95 M. Marschal um Rang zwei. #211 J. Kürner, KTM, konnte von Startplatz fünf auf vier vorfahren.

In der dritten Rennrunde unterlief #95 M. Marschal ein Fehler, wodurch er im Feld zurückfiel. Somit konnte #20 L. Heinzl auf abgesicherter Position seine Runden drehen, bis auch ihm im Offroad Teil ein Fehler passierte und sich nur mehr auf den sechsten Platz befand.

Dies geschah zur Freude von #211 J. Kürner, welcher nun auf Platz zwei lag. Jedoch hat sich bereits #95 M. Marschal im Feld laufend nach vorne gearbeitet und konnte ihn nach der engen Rechts-Kurve, 3 Runden vor Rennende, überholen und auf Platz zwei vorfahren. Kurzfristig hat sich noch #66 L. Schnaitmann, KTM, auf der Gegengeraden von Start-Ziel auf Platz drei vorgekämpft, doch #211 J. Kürner konnte, das Siegertreppchen vor den Augen, rasch wieder zurücküberholen. Das erste Endergebnis des Tages lautete somit: #281 C. Steiner, #95 M. Marschal, #211 J. Kürner, #66 L. Schnaitmann und #131 R. Fleischer, alle auf KTM.

Klasse 85ccm 1. Rennen

Der Favorit, #121 D. Bereczki, Husqvarna, fuhr im Qualifikationslauf der Jugendklasse erneut die beste Zeit. Sein direkter Verfolger in der Jahreswertung, #11 D. Prähauser, GasGas, erreichte die zweite Position vor #93 S. Schnaitmann, Husqvarna. Beim Start verteidigte #121 D. Bereczki seinen ersten Platz und baute kontinuierlich seinen Vorsprung aus, während es im weiteren Starterfeld zu einigen Positionswechseln kam.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

#11 D. Prähauser fiel direkt nach dem Start kurz zurück, blieb aber schlussendlich bis zur Zielflagge ungefährdet auf dem zweiten Rang. #69 M. Szabo und #93 S. Schnaitmann, beide Husqvarna, sind in der ersten Runde hinter #61 I. Suikkanen, Husqvarna, und #174 M. Hollas, Yamaha, zurückgefallen.

#69 M. Szabo konnte jedoch in der zweiten Runde, vor dem Offroad Abschnitt, wieder #174 M. Hollas überholen und blieb mit einer konzentrierten Leistung ab sofort bis zum Zieleinlauf auf dem dritten Rang. #93 S. Schnaitmann klebte an #61 I. Suikkanen und konnte auf der Gegengeraden von Start-Ziel die vierte Position zurückerobern. Im weiteren Rennverlauf zog sich das Feld auseinander, während auf der Start-Ziel-Geraden, flach am Tank liegend, jede Millisekunde herausgekitzelt wurde.

#69 M. Szabo versuchte im Sinne der Jahreswertung, noch an #11 D. Prähauser heranzukommen, dies ist ihm jedoch nicht mehr geglückt. Das erste Tagesendergebnis lautete somit: #121 D. Bereczki, Husqvarna, #11 D. Prähauser, GasGas, #69 M. Szabo, Husqvarna, #93 S. Schnaitmann, Husqvarna und #174 M. Hollas, Yamaha.

Klasse S1 Prestige 2. Rennen

Nachdem die Anspannung vom ersten Rennen verarbeitet war, versuchte im zweiten Rennen des Tages erneut jeder, seine Startplatzierung zu behalten. Die ersten Drei, #72 L. Höllbacher, KTM, #7 A. Buschberger, Husqvarna und #74 B. Hitzberger, Husqvarna, zogen nach der ersten Kurve davon.

Diesmal lieferten sich #98 B. Suranyi, KTM, und #205 T. Hiebl, Husqvarna einen Zweikampf um die Ränge vier und fünf, nachdem #98 B. Suranyi einen tollen Start hinlegte. Es gab mehrere Überholmanöver, und zwar sowohl vor als auch nach der Einfahrt in den Offroad-Abschnitt sowie auf Asphalt. Schlussendlich konnte sich #98 B. Suranyi vor #205 T. Hiebl ab der siebten von sechzehn Rennrunden behaupten und den vierten Platz vor seinem direkten Konkurrenten bis ins Ziel verteidigen. Während die drei Führenden unbeirrt ihre Runden drehten, zog sich das Feld auseinander und es kam noch zu einigen Positionsveränderungen im hinteren Feld.

Die Tagesendwertung nach beiden Läufen hieß: #72 L. Höllbacher, KTM, #7 A. Buschberger, #74 B. Hitzberger, #205 T. Hiebl, alle drei Husqvarna, sowie #133 R. Schneider, KTM.

Österreichischer Staatsmeister 2025 wurde erneut #7 A. Buschberger, Husqvarna. Der Vize- Staatsmeister Titel erging diesmal an #72 L. Höllbacher, KTM, vor #205 T. Hiebl, Husqvarna.

Klasse S3 Junioren 2. Rennen

Im zweiten Tagesrennen zog #281 C. Steiner, KTM, erneut von der ersten Position weg. #20 L. Heinzl, Husqvarna, und #95 M. Marschal, KTM, verteidigten im Startgetümmel ihren zweiten bzw. dritten Platz. #66 L. Schnaitmann, KTM, kam im Offroad-Teil zu Sturz und plötzlich war für viele Fahrer zu wenig

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Platz.

Dadurch sortierte sich das Feld ab dem vierten Rang neu und #66 L. Schnaitmann fiel ans Ende zurück. Unterdessen baute #281 C. Steiner seinen Vorsprung an der Spitze aus, während sich #95 M. Marschal und #20 L. Heinzl erneut einen Zweikampf um die Ränge zwei und drei lieferten. #95 M. Marschal kam jedoch in der fünften Rennrunde, nach dem Sprung im Offroad-Bereich, zu Sturz. Er benötigte einige Zeit, um seine KTM wieder in den Angriffsmodus zu bringen, sicherte sich schlussendlich aber noch die neunte Endposition und damit zwölf Punkte für die Jahresendwertung.

#131 R. Fleischer, KTM, kam dadurch auf die dritte Position nach vorne, während #211 J. Kürner, KTM, zur Rennhalbzeit bei Start-Ziel #90 L. Baumann, Husqvarna, auf den finalen vierten Rang überholen konnte. Das Endergebnis des Tages nach beiden Wertungen lautete: #281 C. Steiner, #211 J. Kürner, #20 L. Heinzl, #131 R. Fleischer und #95 M. Marschal.

Zum Junioren-Staatsmeister 2025 kürte sich nach zehn Läufen #281 C. Steiner, KTM. Vize-Staatsmeister wurde #20 L. Heinzl, Husqvarna, und den dritten Pokal sicherte sich #95 M. Marschal, KTM.

Klasse 85ccm 2. Rennen

#121 D. Bereczki, Husqvarna, erwischte einen perfekten Start und blieb erneut an der Spitze.

#11 D. Prähauser, GasGas, hatte einen besseren Start als im ersten Tageslauf und konnte bis zur Halbzeit des Rennens den zweiten Platz halten. Es entwickelte sich jedoch ein Zweikampf mit #69 M. Szabo, Husqvarna, während #121 D. Bereczki seinen Vorsprung ausgebaut hat. #69 M. Szabo konnte in der fünften Rennrunde im Offroad-Teil an #11 D. Prähauser vorbeiziehen. #11 D. Prähauser konnte jedoch wieder in einer langen Außenkurve zurücküberholen, bis zum nächsten Überholmanöver im Offroad. #69 M. Szabo behielt drei Runden lang den zweiten Platz. Ausgerechnet in der letzten Runde kam es bei der Einfahrt in den Offroad Bereich zum Ausrutscher von #69 M. Szabo und #61 I. Suikkanen, Husqvarna.

#11 D. Prähauser, GasGas, konnte dadurch bis zur Zielflagge davonziehen und sicherte sich den zweiten Rang hinter #121 D. Bereczki und vor #93 S. Schnaitmann. Dies war auch das finale Tagesergebnis nach beiden Läufen, den vierten Platz sicherte sich #69 M. Szabo vor #61 I. Suikkanen.

Mit großer Freude gingen die ersten in die Auslaufrunde – #121 D. Bereczki, Husqvarna, krönte sich mit maximaler Punkteanzahl zum Jugend-Staatsmeister 2025. Der Vize-Titel ging an #11 D. Prähauser, GasGas. Rang drei teilen sich #93 S. Schnaitmann und #69 M. Szabo, beide Husqvarna, mit Punktegleichstand.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, der Rennleitung, der Streckensicherung, der Rennkommission, der Verwaltung, der Zeitnahme, den Rettungsdiensten, den Freiwilligen, den Teilnehmern, den Rennteams, den Familien, den Zuschauern, den Streckenbetreibern und den vielen weiteren Beteiligten. Sie alle haben mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Durchführung dieser eindrucksvollen Rennserie mit jeder Menge Schräglagen erst ermöglicht.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/auto_und_motorsport/supermoto_austria_staatsmeisterschaft_finale_wachauring-92212/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tina Burian

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.